Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

19 (13.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198647

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 19. Donnerstag, den 13. Februar 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit der Vorschrift des Art. 297 §. 3 der St.-P.-O. wird hierdurch bekannt gemacht, daß als Tag des Anfangs der Schwurgerichtssitzungen des laufenden Quartals der 17. März bestimmt ist.

Es sind ernannt:

zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes:
Oberappellationsrath von Beaulieu;
zum Stellvertreter desselben:
Appellationsrath Dannenberg;
zu beisitzenden Richtern:
Obergerichtsrath Ostendorf,
Obergerichtsassessor Bulling,
Obergerichtsassessor Hattenbach,
Obergerichtsassessor von Bach;
zu Ergänzungsrichtern:
Appellationsrath von Wedderkop,
Obergerichtsrath Ruhstrat.

Die Ausloosung der einzuberufenden Geschwornen wird am

14. Februar d. J.,
Nachm. 1 Uhr,

in öffentlicher Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts stattfinden.

Oldenburg, den 8. Februar 1862.

Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
Römer.

Harbers.

Regierung.

2. Die Königliche Ackerbau-Gesellschaft Englands wird ihre diesjährige Preis-Ausstellung vom 23. Juni bis 2. Juli im Park von Battersea bei London abhalten und ist damit eine allgemeine Ausstellung von Zuchtvieh verbunden, wobei für fremde Racen von Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen viele Preise, bestehend in goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen, bestimmt sind. Das Nähere wird vom Central-Vorstande der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft bekannt gemacht werden, bei dem auch die Bestimmungen wegen etwaiger Anmeldungen zu erfragen sind.

Oldenburg, 1862 Februar 7.

Erdmann.

Steinfeld.

3. Es wird hierdurch auf Art. 74 des Gewerbegesetzes, nach welchem der Gehülfe, welcher nicht mit einem vorgeschriebenen Arbeitsbuche (Art. 44 §. 1.) versehen ist, so wie der Arbeitsherr, welcher einen solchen Gehülfen in Arbeit nimmt, mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. bestraft wird, aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 Februar 8.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

4. Am **5. März d. J.**, Vormittags 11 Uhr, sollen

1. die bei Bockhorn belegene Königliche Ziegelei mit sämmtlichen dazu gehörigen Gebäuden, einschließlich des neu erbauten Wohngebäudes, und mit den für den Betrieb der Ziegelei erforderlichen Ländereien zum Flächeninhalt von 79 Jück 133 □R. 310 □F., einschließlich der Hofräume und Bauplätze, und
2. die übrigen zur genannten Ziegelei gehörigen Grundstücke im Flächeninhalt von 60 Jück 14 □R. 34 □F.,

durch öffentliche Submission zur sechsjährigen Verpachtung ausgesetzt werden.

Pachtlustige werden aufgefordert, ihre Offerten versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift:

Submission auf Pachtung der Königlichen Ziegelei,

resp.

Submission auf Pachtung von Ländereien der Königlichen Ziegelei,

bis zu der oben angegebenen Zeit an die Hafenbau-Kommission einzureichen.

Die Pachtbedingungen sind im Kommissionsbüreau hierselbst und auch im Geschäftslocal der Ziegelei-Verwaltung in Bockhorn zur Einsicht ausgelegt.

Heppens, den 10. Februar 1862.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Verpachtungen.

5. Am Montage, den

17. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, werden die der Stadt und den städtischen Fonds gehörigen 113 Grase im Hillernsen Hamm an den Meistbietenden verpachtet werden.

Jever, 1862 Februar 10.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

6. Der Hausmann Herr B. J. Reelfs zu Inhausen läßt am

20. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Gärdes Wittwe Wirthshause zu Heppens 35½ Grasen Pflugland im Neuengroden, sowie sein daselbst belegenes Haus mit 1½ Grasen Grünland, das Pflugland bei einzelnen Stücken, auf sechs Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten; wozu Pächter eingeladen werden.

Neuende, 1862 Februar 10.

Janssen, Auct.

7. Der Unterzeichnete will am

20. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in Gärdes Wittwe Wirthshause zu

Landesbibliothek Oldenburg

Heppens 4 Wohnungen in einem noch zu erbauenden Hause, auf den 1. Mai d. J. öffentlich meistbietend verpachten; wozu Pächter eingeladen werden.

Neuende, 1862 Februar 11.

Janssen, Auct.

Vergantungen.

Schweine-Vergantung.

8. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Jsums, will am

Freitag, d. 14. Februar d. J.

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Hrn. Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 31.

v. Cölln.

Holzverkauf zu Barkel.

Am

Sonnabend, den 15. Februar d. J.,

Nachmittags **präcise 1 Uhr** anfangend, soll in den Gehölzen zu Barkel:

eine bedeutende Quantität Eichen-, Buchen-, Tannen- und Birken-Holz in Haufen, worunter Bau-, Schließ-, Brenn- und sonstiges Nutz-Holz

meistbietend auf **geraume** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Januar 19.

v. Cölln.

10. Die Wittwe des weil. Tischlermeisters Joh. Friedr. Wilh. Freese, bei Schortens, will am

Montage, den 17. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

1 trächtiges Schaaf, 1 Hobelbank, allerlei Zimmergeräthe, 5/4zoll. trockne eich. Dielen, 1 Schrank, 1 große Buddelei, 1 Hangbuddelei, 1 Eckborte, 1 Tisch, 1 vollständiges Bett, 1 Backtrog, 1 Fruchtwanne, 1 Joch mit Ketten, 1 großen eis. Topf, 1 Theekessel, 1 neuen eis. Spaten, 1 doppelläufiges Gewehr, verschiedene Karren, verschiedene Mannskleidungsstücke,

sowie: 1 Webestelle mit Zubehör u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 8.

v. Cölln.

Auf obiger Vergantung wird mit verkauft werden: der Mobiliar-Nachlaß des weil. Arbeiters Johann Claßen Oetken, zu Schortens, wozu gehören:

2 Schränke, Stühle, 1 eis. Topf, etwas Zinn und Steinzeug, etwas Bettzeug, verschiedene Mannskleidungsstücke, 1 Quantität getrocknete Bohnen, 1 do. eingemachte Bohnen, 1 Parthie Kartoffeln und Fleisch, etwas Torf u. s. w.

Jever, 1862 Februar 8.

Schweine-Vergantung.

11. Der Handelsmann Johann Hoting, zu Zwischenahn, will am

Dienstage, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 7.

v. Cölln.

Notificationen.

12. Ich habe auf Mai noch eine freundliche Stube nebst Schlafstube zu vermiethen.

Böttcher G. Friederichs
am Pferdegraben.

13. Die Erben des weil. Hausmanns Mennenga, zu Bassens, bei Minsen, wollen ihr Landgut daselbst, bestehend aus ganz neuer Behausung, Obst- und Gemüsegarten und 56 Matten Landes (nach neuer Vermessung 60 Matten), welches, soweit erforderlich, zum größten Theile und gut gewühlschlötet ist, **zum Antritt auf nächsten Maitag** durch den Unterzeichneten, vom Obervormundschaftlichen Gerichte zu Emden hierzu officiell bevollmächtigt, unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, baldigst und spätestens bis zum 17. Februar d. J. an die Frau Wittwe Mennenga, zu Bassens, oder an den unterzeichneten Gevollmächtigten sich desfalls wenden zu wollen.

Die Bedingungen liegen bei der Frau Mennenga und bei mir zur Einsicht.

Tettens, 1862 Februar 2.

Eiben.

14. Mein Häuslingshaus mit Garten zu Sillenstede wünsche ich, auf Mai 1862 anzutreten, unter der Hand zu vermiethen. Liebhaber wollen sich an mich wenden.

Neuheppens, den 10. Februar 1862.

H. Mehrings.

15. Der Hausmann Rohlf Hellmerichs in Anzetel wünscht sein von Folkers Erben gekauftes, zu Hoheweth belegenes Wohnhaus nebst Garten, von Mai 1862 an, auf ein Jahr zu verpachten.

Pachtlustige wollen sich baldigst beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sengwarden, 1862 Februar 11.

Hedden
in Auftrag

Bekanntmachung.

16. Ich habe dem Arbeiter Onke Janssen zum Oesterdeich, im Kirchspiel Tettens, 2 Schaafe auf Fütterung gegeben und warne vor dem Ankauf derselben.

Harm Oltmanns,
Dienstknecht bei Mennenga zu Bassens,
im Kirchspiel Minsen.

17. Ein Karnhund steht zum Verkauf bei

Onke Eden
zu Sengwarderaltendeich.

Landesbibliothek Oldenburg

17. Mir ist vor einigen Tagen ein kleiner schwarzer Hund zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten bei mir wieder abholen.

Schneidermeister J. H. Eilks in Rüstersiel.

18. Eine gute milchgebende Ziege ohne Hörner hat zu verkaufen

Neuende. H. Averberg.

Dicker geräucherter Speck, Mettwürste, Fett, Köpfe, Rücken und Rippen billig bei

F. Brunstermann.

Jever, Februar 11. 1862.

20. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von jetzt an mit Rasiren und Haarschneiden beschäftige, auch werden Perrücken und Scheitel von mir angefertigt, sowie schadhaft gewordene wieder aufrisirt. Um vielen Zuspruch bittet

J. Büsing,
wohnhaft bei Wwe Janssen, dem
Gesellen-Verkehr gegenüber.

21. Am Sonntage, den 9. d. M., ist auf dem Wege von Joh. Warnks auf Husumerfelde nach dem Blumenkohl eine zweigehäusige silberne Kapseluhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben beim

Kaufmann C. F. Siefken in Jever.

22. Am 5. d. M. ist auf dem Wege von Hohenkirchen nach Werdum ein schwarzer Mantelkragen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei dem Gastwirth Peters in Hohenkirchen gegen eine Belohnung abzugeben.

23. Gesucht. Ein Malergehülfe um Mai, in Wochen- oder in Jahraccord von

G. J. Behrens in Hohenkirchen.

24. Gesucht. Um Ostern oder Mai ein Malergeselle.

Neuende 1862. H. Averberg.

Von den so häufig nachgefragten rothen, weißen und grauen amerikanischen Crinolinen, sowie den neuesten garnirten Pariser Damen-Netzen und feinen Damen-Gürteln traf heute wieder eine Sendung ein bei

C. M. Hillers Wwe.
neben dem Amtsgericht.

26. Unterzeichneter wünscht 1 oder 2 Knaben, welche die hiesige Schule besuchen wollen, in Kost und Pflege zu nehmen.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

27. Im Verlage bei Herm. Securius zu Leer ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Friedeburg bei Warns, zu haben:

Kleiner
Schuellrechner
für den geschäftlichen Verkehr
von
D. Eggerichs, Lehrer zu Reepsholt.
Preis 10 gs.

Ackerbauschule in Esens.

28. Mit dem 28. April beginnt ein neuer Lehrgang für das Sommerhalbjahr. Der Unterricht wird von 7 Fachlehrern ertheilt und erstreckt sich auf:

Chemie mit praktischen Arbeiten im Laboratorio, **Physik**, **Botanik** mit Excursionen, **speciellen Pflanzenbau** incl. **Wiesenbau**, **specielle Viehzuchtslehre**, landwirthschaftliches **Rechnungswesen** (Buchführung, Ertragsanschläge und Grundanschläge), praktische Anleitung zum **Obst-** und **Gemüsebau**, **Thierheilkunde** und Anweisung zum **Hufbeschlag**, **Rechnen**, **Planimetrie**, **Feldmessen** und **Nivelliren**, **Schönschreiben**, **deutsche Sprach-** und **Aufsatzlehre**, **Weltkunde** (Geographie und Geschichte).

Außerdem finden wöchentlich **praktische Demonstrationen** auf der Königl. Krondomaine Schafhaus statt, bei welcher auch ein **Versuchsfeld** der Anstalt eingerichtet ist. — Die Stadt bietet auch vielfach Gelegenheit zu **geselliger** und **künstlerischer Ausbildung** der Schüler. — Nähere Auskunft ertheilen

C. Gittermann. J. Onnen.

Bestes Solar-Oel bei
Jever. **Wilh. Schiff.**

30. Meine auswärtigen Geschäftsfreunde ersuche um gef. baldige Rücksendung der unverkauften Kalender für 1862, spätestens bis Mitte d. Mts.

Jever, 6. Februar 1862.

J. F. G. Trendtel.

31. **Zu verkaufen.**

Ich habe eine bedeutende Parthie sehr guten reinen Flachs, sowohl in Bündeln, wie in Knocken, abzustehen. Reflectanten wollen sich baldigst melden.

Neustadtgödens, Februar 2. 1862.

J. C. Knurr.

Mein bekanntes Lager fertiger Korb-Wiegen halte ich zu den früheren niedrigen Preisen bestens empfohlen.

Jever. Wilh. Schiff.

33. Zum künftigen Frühjahrsbedarf halte ich mein in allen Branchen wohl assortirtes

Möbel-Lager

zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Jever, 1862 Januar 21.

Friedrich Asseier, Tapezierer.

34. Mir ist am 7. d. Mts. ein kleiner schwarzer langhaariger Wachtelhund, mit etwas weißen Haaren unterm Schwanz, entlaufen, welcher auf den Ruf „Telli" hört. Der Wiederbringer, oder der mir den Aufenthalt angiebt, erhält eine Belohnung.

Edoburg, 9. Februar 1862.

O. P. Ricklefs.

Schon 56,000 Exemplare

wurden von dem Beweis, daß die **Frauenzimmer keine Menschen** sind, verkauft. Derselbe ist hier in allen Buchhandlungen für 5 Sgr. zu haben.

Landesbibliothek Oldenburg

Masken in Seide, Wachs und Pappe, sowie Gold=, Silberband, Schnur u. Flitter bei **Wilh. Schiff** in Jever.

37. Am 23. Februar

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Kückland. G. Popken.

Am 2. März

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Mederns. **C. Genters.**

39. Sonntag, den 16. Januar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Kopperhörn. H. Popken.

40. Sonntag, den 23. Februar,

Tanzmusik

bei Wwe Abrahams zu Bübbens.

41. Am Sonntage, den 16 Februar,

Tanzmusik,

wozu ich freundlichst einlade.

H. E. Frerichs.

42. Am 16. Februar

Kaffeeball,

wozu ergebenst einladet

J. S. Janssen.

Breddewarden, 1862 Februar 8.

43. Am 16. Februar

Tanzmusik

bei Franz Seetzen zu Schaar.

44. Am 16. Februar

Tanzmusik

bei M. Janssen zu Tettens.

45. Am 16. Februar

Tanzmusik,

wozu einladet H. Janssen in Funnens.

Casino zu Hooksiel.

46. Das dritte und letzte Casino, welches diesen Winter in dem von mir bewohnten Hause noch stattfindet, ist am Freitage, den 14. Februar, was hiedurch nachrichtlich angezeigt wird.

Hooksiel, 9. Februar 1862.

A. Moshorn.

47. Am 20. Februar d. J. findet ein

CASINO

in meinem Hause statt, wozu ich freundlichst einlade.

Tettens, 1862 Februar 4.

L. J. Mammen.

Es wird hiermit noch bekannt gemacht, daß nur bis zum 16. d. Mts., Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, Karten à 15 gf. zur **Maskerade** zu erhalten sind.

Jever, 1862 Februar 12.

Die Direction.

Geburts=Anzeigen.

49. Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter sehr erfreut.

Schaar, 1862 Februar 8.

E. H. Lohe und Frau.

50. Gestern wurde meine Frau, geb. Carstens, von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Carolinensiel, 6. Februar 1862.

Apotheker Borchers.

Todes=Anzeigen.

51. Am 5. d. M., Abends 9 Uhr, endete das thätige Leben meines geliebten ältesten Sohnes und unsers Bruders, des Landwirths

Fr. O. Schipper

im 47. Lebensjahre.

Noch vor 14 Tagen pflegte er sorgsam seinen, ihm am 23. v. M. vorangegangenen Bruder und schon jetzt stehen wir am Sarge und beweinen seine Hülle.

Sanft ruhe ihre Asche!

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten sei diese Traueranzeige gewidmet.

Wiarden, 7. Februar 1862.

Die tiefbetrübte Mutter und Geschwister.

52. Am 11. d. M., Morgens 3 Uhr, endete das Leben unserer geliebten Tochter und Schwester nach einem vierteljährigem Leiden in ihrem 22. Lebensjahre, welches wir mit betrübten Herzen anzeigen und um stille Theilnahme bitten.

Waddewarden, 11. Februar 1862.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

R. Oehlrichs.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg